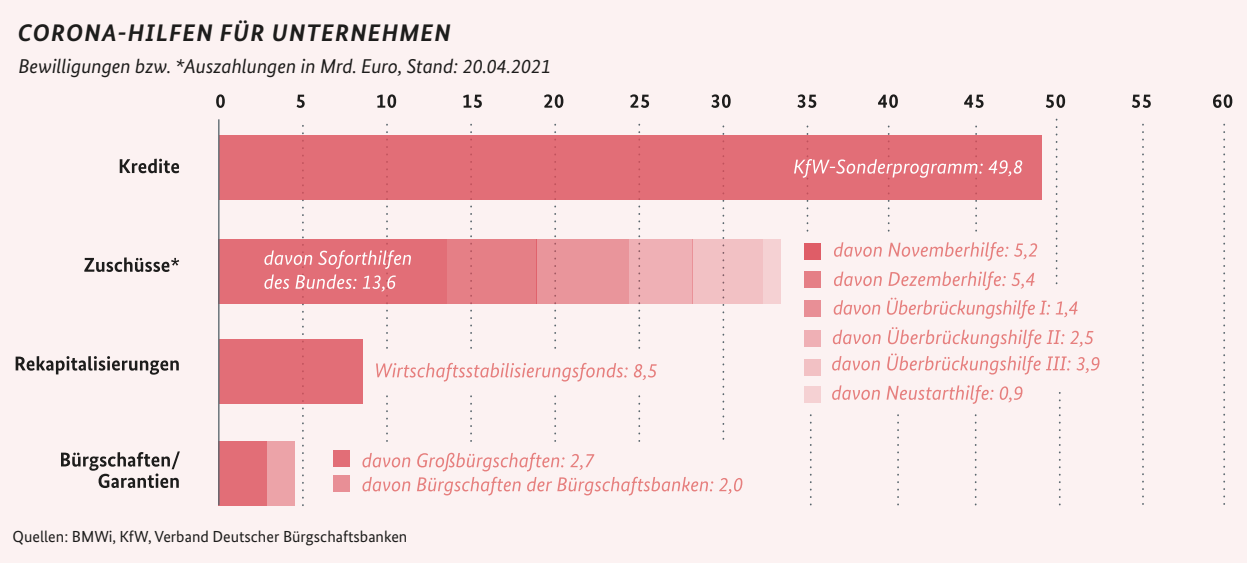
#CORONASCHLAGLICHT



KFW-SONDERPROGRAMM Start: März 2020. Bisher rund 132.300 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 64,6 Mrd. Euro; davon 126.300 Anträge in Höhe von insgesamt 49,8 Mrd. Euro bewilligt.

SOFORTHILFEN DES BUNDES Antragsstellung bis 31.05.2020. Etwa 2,2 Mio. eingegangene Anträge; Gesamtvolumen der Auszahlungen rund 13,6 Mrd. Euro (nur Bundesmittel).

ÜBERBRÜCKUNGSHILFE I Fördermonate: Juni bis August 2020; Antragsstellung bis 09.10.2020. Insgesamt 137.200 Erstanträge, Gesamtvolumen: 1,7 Mrd. Euro. Auszahlungen im Gesamtvolumen von 1,4 Mrd. Euro erfolgt.

ÜBERBRÜCKUNGSHILFE II Fördermonate: September bis Dezember 2020; Start: 21.10.2020. Bisher 214.500 Anträge mit Fördervolumen von insgesamt 3,0 Mrd. Euro. Gesamtvolumen der bisherigen Auszahlungen: 2,5 Mrd. Euro.

ÜBERBRÜCKUNGSHILFE III Fördermonate: November 2020 bis Juni 2021; Start: 10.02.2021. Bisher 139.500 Anträge mit Fördervolumen von insgesamt 8,2 Mrd. Euro; bisherige Auszahlungen: 3,9 Mrd. Euro.

NEUSTARTHILFE Start: 16.02.2021. Bisher 156.700 Anträge im Gesamtvolumen von 955 Mio. Euro. Auszahlungen: 901 Mio. Euro.

NOVEMBERHILFE Start: 25.11.2020. Bisher 367.700 Anträge mit Fördervolumen von insgesamt 6,03 Mrd. Euro. Auszahlungen bisher insgesamt 5,21 Mrd. Euro, ein Teil davon Abschlagszahlungen.

DEZEMBERHILFE Start: 23.12.2020. Bisher 355.000 Anträge mit Fördervolumen von insgesamt 6,50 Mrd. Euro. Auszahlungen bisher insgesamt rund 5,38 Mrd. Euro, ein Teil davon Abschlagszahlungen.

WIRTSCHAFTSSTABILISIERUNGSFONDS Start: März 2020. Bisher in 15 Fällen Rekapitalisierungsmaßnahmen vereinbart, Gesamtvolumen: 8,47 Mrd. Euro.

BÜRGSCHAFTEN Start der erweiterten Fördermöglichkeiten: März 2020. Bisher neun Großbürgschaftszusagen im Gesamtvolumen von 2,7 Mrd. Euro. Knapp 8.400 Anträge bei den Bürgschaftsbanken, davon rd. 6.600 Bürgschaftszusagen, unterstütztes Kreditvolumen: 2,0 Mrd. Euro.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

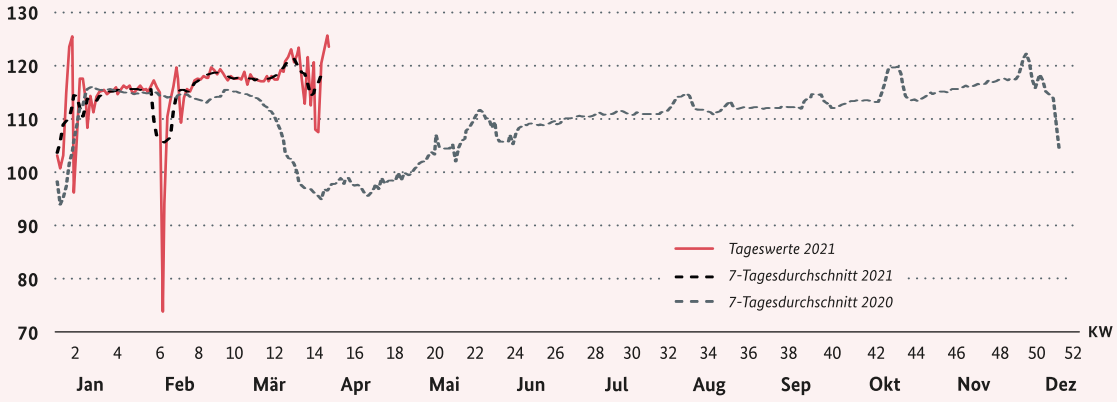
Dashboard Deutschland

Das „Dashboard Deutschland" stellt hochaktuelle Informationen und über 100 Indikatoren u. a. zu den Themenbereichen Wirtschaft, Mobilität und Finanzen auf einem interaktiven Daten-Portal bereit. Es ist kostenfrei und ohne Registrierung nutzbar unter: www.dashboard-deutschland.de

EXPERIMENTELLE INDIKATOREN

TÄGLICHER LKW-MAUT-FAHRLEISTUNGSINDEX

2015=100

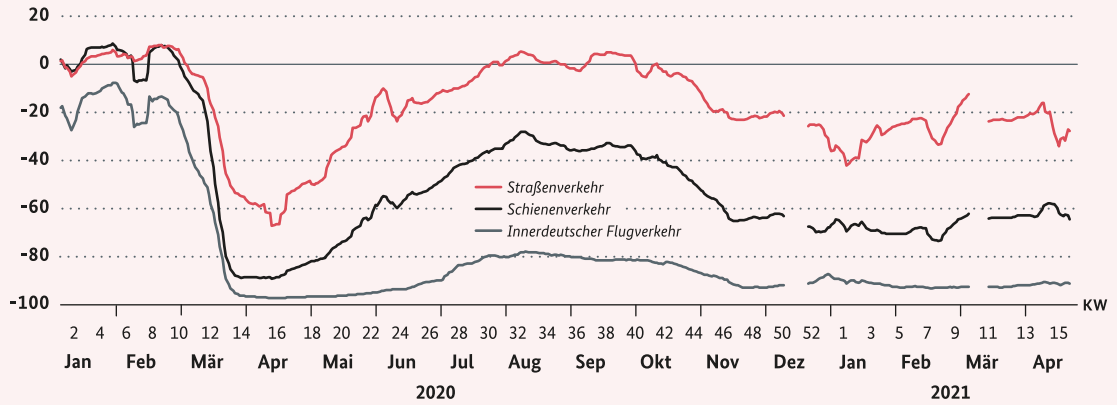


Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Destatis, Deutsche Bundesbank; eigene Darstellung

DER TÄGLICHE LKW-MAUT-FAHRLEISTUNGSINDEX KANN, MIT NUR WENIGEN TAGEN ABSTAND, AUFSCHLUSS ÜBER DIE AKTUELLEN PRODUKTIONS- UND HANDELSAKTIVITÄTEN GEBEN. So spiegeln sich die Einschränkungen des wirtschaftlichen Lebens ab Mitte März 2020 in den stark sinkenden Fahrleistungen wider. Mit den Lockerungen ab Mitte April 2020 setzte eine Erholung ein. Am Jahresende sind die Werte wegen der hohen Volatilität nur bedingt aussagekräftig. Am aktuellen Rand in KW 14 liegen die Fahrleistungen im Werktagsschnitt um 0,2 % unter dem Mittel der Vorwoche.

MOBILITÄT IM FERNVERKEHR

Veränderung gegenüber 2019 als gleitender 7-Tage-Durchschnitt in %



Hinweis: Mögliche Datenlücken entstehen i.d.R. aufgrund von technischen Problemen beim Mobilfunkanbieter.
Quelle: Destatis, Teralytics; eigene Darstellung

ZUR ABBILDUNG DER MOBILITÄT IM FERNVERKEHR NUTZT DAS STATISTISCHE BUNDESAMT ANONYMISIERTE BEWEGUNGSDATEN VON RUND 30 MIO. MOBILFUNKGERÄTEN, die mit Verkehrsrouten abgeglichen werden. Im Frühjahr 2020 ging die Nutzung des Fernverkehrs im Zuge der Corona-Maßnahmen deutlich zurück. Die Zahl der zurückgelegten Bahnfahrten sank zu dieser Zeit um rund 90 % gegenüber dem Vorjahr, Mitte April 2021 betrug der Rückgang noch 65 % im Vergleich zu 2019. Der innerdeutsche Flugverkehr kam nahezu vollständig zum Erliegen, am aktuellen Rand liegt die Nutzung rd. 90 % niedriger als 2019.